

Professor Helmut Schellenberg

Professor Helmut Schellenberg kam im Alter von 31 Jahren im Schuljahr 1921/22 an das Realgymnasium in Villingen. Er kam aus dem gesegneten Breisgau, aber bald fühlte er sich auch in der Baar heimisch und baute sich sein Heim in enger Föhlung mit der Natur am Waldrand bei Marbach. Trotz Kriegsverletzung ein rüstiger Wanderer, erwanderte er sich die Landschaft seines neuen Wirkungskreises. Bald erschlossen sich ihm, dem Naturwissenschaftler, nicht nur Natur und Pflanzenwelt und Land und Leute, sondern auch viele geschichtliche Denkmäler. Alte Wege waren ihm aus eigenen Anschauungen ebenso vertraut wie der entlegenste Burgstall. So war er zum gegebenen Betreuer des Naturschutzes seines Kreises geworden und unserm Verein jahrelang ein getreuer, in keiner Sitzung fehlender Berater. Seinen Schülern zeigte er in zahllosen Wanderfahrten die Schönheit ihrer engeren und weiteren Heimat.

Ein tragisches Geschick wollte es, daß er in seinem eigenen Heim in Marbach ein letztes Opfer des über sein Dorf dahinbrausenden Krieges wurde. Dort neben dem Kirchlein in Marbach liegt er bestattet inmitten seiner Gemeinde, der er besonders in den schweren Kriegsjahren ein selbstloser und getreuer Helfer gewesen war, betrauert von all den vielen, die den liebenswerten und stets hilfsbereiten Menschen kennen und schätzen gelernt hatten.

P. Revellio